

Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommune

Die wesentliche Aufgabe der Doppik-Umstellung ist die vollständige Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde im kommunalen Jahresabschluss. Kommunen sollen hieraus bessere Rückschlüsse auf ihre wirtschaftliche Lage ziehen können.

Im Seminar lernen die Teilnehmenden, relevante Bilanzkennzahlen kritisch zu hinterfragen sowie diese im Kommunalkontext richtig zu deuten. Die Spielräume für Interpretationen werden dabei anhand von Beispielen erläutert. Darüber hinaus werden Jahresabschlüsse einzelner Kommunen ausgewertet und interpretiert. An praktischen Beispiele lernen sie die Möglichkeiten und Grenzen der Analyse kommunaler Jahresabschlüsse kennen und können somit wesentlich besser auf die wirtschaftliche Lage ihrer Kommune schließen.

Schwerpunkte

1. Definition der Begriffe „dauernder Leistungsfähigkeit“, „stetige Aufgabenerfüllung“ und ihre Bedeutung für die Kommune
2. Besonderheiten und Auswirkungen kommunaler Bilanzierung
3. Bilanzpolitische Maßnahmen
4. Zielsetzung und Vorgehensweise bei der Jahresabschlussanalyse
5. Berechnung und Interpretation ausgewählter Bilanzkennzahlen
6. Auswertung und Darstellung der Analyseergebnisse
7. Anwendungsfelder und Grenzen der kommunalen Jahresabschlussanalyse
8. Schlussfolgerungen für die Steuerung
9. Erfahrungsaustausch und Fragen der Teilnehmenden

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Dr. Christian Müller-Elmau, Dipl.-Kaufm., Leiter des Institutes für Public Management, berät Kommunen, kommunale Unternehmen und Verbände

Seminarteilnehmende

Kämmerei, Kommunalaufsicht, RPA sowie Mandatsträger aller Fraktionen und Gruppen

Ort und Datum

Hotel Loccumer Hof, Kurt-Schumacher-Straße 14/16, 30159, Hannover

